

## Vorbemerkungen:

## Erläuterungen:

Psychische Erkrankungen weisen in den vergangenen Jahren und weiter andauernd eine steil aufsteigende Tendenz auf und gehören damit zu den Krankheitsbildern mit der absolut höchsten Steigerungsrate. Psychische Erkrankungen von Eltern sind für Kinder, die mit Betroffenen zusammenleben, ein erheblicher Belastungsfaktor und stellen ein hohes Risikopotential für die psychische, soziale und physische Kindheitsentwicklung dar.

Das als Anlage [ ] beigefügte Konzept zielt darauf ab, präventiv darauf hinzuwirken, Fehlentwicklungen oder gar psychische Beeinträchtigungen und Erkrankungen bei Kindern psychisch kranker Eltern zu verhindern durch frühzeitige Wahrnehmung der Problematik der Kinder, deren rechtzeitige Einbeziehung in den Behandlungs- und Betreuungsprozess und bei Bedarf durch qualifizierte Vermittlung geeigneter Unterstützungs- und Hilfeangebote.

Die Aufgabe leitet sich als pflichtige Aufgabe aus dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) ab.

Das Konzept ist als Tagesordnungspunkt 4 in der Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung vom 12.12.2012 zur Kenntnis und in die Fraktionsberatungen zum Haushalt 2013/14 mitgenommen worden.

Vorgelegt wurde das Konzept auch in der Besprechung der Sozialdezernenten sowie der Sitzung der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises. Dort wurde das Vorhaben einhellig unterstützt.